

Buchungsbedingungen

für Kooperationspartnerinnen, Verbände und Frauenbeauftragte

VORAUSSETZUNGEN

Die hessenweiten Angebote vom *BüroF* können von hessischen Frauenorganisationen, - Vereinen und -Verbänden sowie von Frauenbeauftragten schriftlich angefordert werden. Die jeweilige Institution kann dann zu einem selbstgewählten Termin vor Ort oder online eine Veranstaltung in Kooperation mit dem *BüroF* anbieten. Das *BüroF* stellt die Referentin und die inhaltliche Gestaltung zur Verfügung. Die anfragende Institution organisiert den Veranstaltungsraum und übernimmt die Werbung vor Ort sowie eventuell anfallende Materialkosten.

SEMINARANFRAGE

Die Seminaranfrage (**Mindestdauer: 2 Stunden in Präsenz und 1 Stunde Online-Angebot**) geschieht per E-Mail. Für eine Präsenz- oder Onlineveranstaltung sind jeweils 3 Auswahltermine vorzuschlagen. Sobald der Termin von uns mit der angefragten Referentin abgeklärt ist, wird von uns eine Seminarbestätigung an die Ansprechpartnerin der anfragenden Organisation versandt. Die Anfrage ist nun verbindlich und die Referentin gebucht. Das *BüroF* erstellt im Anschluss die entsprechenden Honorar- und Kooperationsverträge.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Kosten für die Präsenzveranstaltungen betragen € 40,- pro Zeitstunde (Honorar der Referentin). Bei einer Anfrage von weniger als drei Zeitstunden wird ein pauschales Honorar von € 100,- erhoben. Die Fahrtkosten werden nach dem Hessischen Reisekostenrecht berechnet. Die Wegstreckenentschädigung beträgt € 0,35 je Kilometer.

Die Kosten (das Honorar der Referentin) für die Onlineveranstaltungen werden, wie folgt, berechnet:

Länge des Vortrages / der Veranstaltung	Honorar der Referentin
60 min	€ 125,-
90 min	€ 150,-
120 min	€ 200,-
150 min bis 180 min	€ 250,-

Für Online-Angebote, die für über 3 Stunden hinaus bzw. für max. 6 Stunden gewünscht werden, wird ein gesondertes pauschales Honorar i.H.v. € 300,- berechnet.

Zusätzlich zu dem Honorar der Referentin erheben wir für Präsenzseminare eine Servicepauschale in Höhe von € 6,50. Für Online-Angebote, die für max. 3 Stunden gebucht werden, erheben wir eine digitale Veranstaltungspauschale in Höhe von € 56,50. Bei Online-Angeboten, die über 3 Stunden hinaus geplant werden, erheben wir eine digitale Veranstaltungspauschale in Höhe von € 136,50.

Die Kosten der Online-Angebote trägt allein die anfragende Organisation bzw. die Kooperationspartnerin.

Nach der Veranstaltung wird vom *BüroF* eine Endabrechnung der angefallenen Kosten erstellt und zugeschickt.

Die Seminarauswertung und die ausgefüllte Teilnahmeliste ist an das *BüroF* zurückzusenden und der Rechnungsbetrag auf folgendes Konto zu überweisen:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN: DE61 5105 0015 0116 7481 77
BIC: NASSDE55XXX

ABSAGE

- Die Absage muss schriftlich erfolgen.
- Für Präsenzseminare gilt eine Absagefrist von 10 Werktagen und für Online-Angebote von 5 Werktagen.

- Bei Absagen des Präsenz- und Onlineseminars nach der Absagefrist trägt die Kooperationspartnerin alle Veranstaltungskosten bis max. € 255,-.
- Bei Absagen von Seiten des *BüroF* in Fällen höherer Gewalt (z.B. Krankheit der Referentin) kann die Hälfte der nachgewiesenen Ausfallkosten (jedoch max. € 255,-) erstattet werden. Weitere Ansprüche an das *BüroF* bestehen nicht.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Jede Teilnehmerin kommt für selbst verursachte Schäden selbst auf und kann keine Haftungsansprüche an das *BüroF* stellen. Für Schäden, die von anderen Teilnehmerinnen verursacht wurden, haften diese und nicht das *BüroF*.

Das *BüroF* haftet nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit haftet das *BüroF* – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch bis zu einem Betrag in Höhe des zehnfachen Teilnehmerbeitrags, maximal jedoch bis zu einem Betrag in Höhe von € 255,00.

Die Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, Produktions- und Nutzungsausfall, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter, ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – ausgeschlossen.

Eine weitergehende Haftung ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen.

Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen des *BüroF*.

DATENSCHUTZ

RECHTSGRUNDLAGE

Für die Abwicklung der Veranstaltungen müssen wir Ihre Daten speichern und verarbeiten. Zweck der Verarbeitung ist die Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs 1 Buchstaben a, b und f der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

WEITERGABE

Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständige Referentin weitergegeben, die diese Daten jedoch ausschließlich nur für den Zweck der Durchführung des Seminars verwenden darf.

SPEICHERFRIST

Ihre Daten werden bei uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

IHRE RECHTE

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die

Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

KONTAKT

Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit
e.V.
Friedrichstraße 32
65185 Wiesbaden

Fon 0611 / 15 78 60
Mail frauen@buero-f.de
Net www.buero-f.de
Instagram buero_f (QR-Code)

Hinweis für Frauengruppen, -Vereine, -Verbände und Frauenbeauftragte

Wir verstehen uns als überparteilich organisierte Dienstleisterin für Sie. Als Frauengruppe oder Vereinigung oder als Frauenbeauftragte – ob intern oder extern – können Sie bei uns Ihr individuelles Veranstaltungsformat buchen. Unsere Referentinnen kommen in Ihre Regionen und in Ihre Einrichtungen.

Wir haben **über 200 Themen im Angebot.**

Sie finden alle unsere Themen mit den entsprechenden Ausschreibungstexten unter www.buero-f.de

Hier können Sie auch direkt die Anfrage an uns schicken. Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Beratung hierzu?

Rufen Sie uns gerne an – wir stehen zur Verfügung.